

~~Stadtplanung~~<sup>messung</sup> Tübinger  
Bebauungsplanakten

Fasz. 452314 / 85

- Stadtplanungsamt -

Tübingen, den 7. Okt. 1974

Begründung zur Änderung des Bebauungs-  
planes "Jesinger Holz - Dornäcker -  
Schelmenwasen" im Stadtteil Hagelloch

Nach Genehmigung und Inkrafttreten des o.a. Bebauungsplanes wurde zur Vorbereitung der Bebauung ein Umlegungsverfahren durchgeführt. Hierbei mußten aufgrund der Besitzverhältnisse und daraus resultierender Flächenansprüche teilweise geringfügige Änderungen bezüglich Lage und Zuschnitt der neuen Grundstücke vorgenommen werden. Dazu kamen im Lauf des Verfahrens noch einige Änderungswünsche von seiten der Grundstückseigentümer.

Im einzelnen ergeben sich daraus folgende Planänderungen:

1. Im Bereich der Bauzone A die Verschiebung mehrerer Baustreifen in Anpassung an die veränderte Ortslage der neu zugeteilten Grundstücke.
2. Auf den neu gebildeten Grundstücken 2619 und 2620 in der Bauzone D aufgrund veränderter Grundstückszuschnitte die Ausweisung von 2 Einzelbaumöglichkeiten anstelle des bisher ausgewiesenen Doppelhauses.
3. Auf dem der Urban-Baugesellschaft zugewiesenen Gelände in der Bauzone B soll aufgrund der Absatzschwierigkeiten der Gesellschaft ein kostengünstigerer Haustyp in veränderter Zahl und Gruppierung ausgewiesen werden.

4. Zur Abwehr eines Normenkontrollverfahrens sowie unter dem Eindruck diesbezüglicher Gerichtsentscheidungen soll die im Bebauungsplan nach § 111 Landesbauordnung festgesetzte Bauvorschrift bezüglich der Einschränkung von Heizmitteln gelockert werden. Danach soll die Verwendung von festen und flüssigen Heizmitteln nur noch für die Warmwasserbereitung während der Sommermonate versagt werden.

Da bei den hier dargestellten Planänderungen die Grundzüge des bisher rechtsverbindlichen Bebauungsplanes nicht berührt sind, werden diese Änderungen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes durchgeführt.

*Forum*

Stadtoberbaurat

\*Am 17.2.1974 hat der Gemeinderat aufgrund der Anhörungsergebnisse beschlossen, die Bauvorschrift bezüglich der Heizmittelbeschränkung ganz aufzuheben. Die Planänderung wurde danach ohne diese Bauvorschrift als Satzung beschlossen.